

B E S C H L U S S

aus der 27. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 09.11.2023

Öffentlicher Sitzungsteil

| | | |
|-----------|---|------------------------------------|
| 7. | Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten | VL-47/2023 4. Ergänzung |
|-----------|---|------------------------------------|

Ausschussvorsitzender Gänsle (ÜWG) berichtet aus der Vorberatung im Haupt – und Finanzausschuss.

Teil I des Beschlussvorschlags wurde einstimmig empfohlen.

Teil II des Beschlussvorschlags wurde mehrheitlich empfohlen.

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport.

Teil I des Beschlussvorschlags wurde einstimmig empfohlen.

Teil II des Beschlussvorschlags wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Dr. Traub äußert sein Unverständnis über die mehrheitliche Ablehnung des Sozialausschusses zur schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken.

Fraktionsvorsitzender Gänsle informiert, dass man in Gesprächen mit den Fraktionen feststellen konnte, dass Teil II des Beschlussvorschlags mit einer anderen Formulierung, befürwortet werden könnte.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) schließt sich dem Wortbeitrag von Herrn Gänsle an. Der zunehmende Bedarf an Betreuungsplätzen, wie in Teil I des Beschlussvorschlags benannt, ist festzustellen. Aus seiner Sicht muss Teil II heute nicht beschlossen werden, weil das Thema nicht zeitkritisch sei.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) schlägt vor Teil I und Teil II des Beschlussvorschlags getrennt voneinander abzustimmen. Zudem beantragt sie, Teil II erneut in den Sozialausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Bürgermeister Dr. Traub begrüßt den Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Gänsle, Teil II des Beschlussvorschlags umzuformulieren und erneut zur Abstimmung vorzulegen. Weiter weist er darauf hin, dass man in der Qualitätsoffensive auch die Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas beachten sollte.

Beschluss:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.**

Abstimmung:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nachfolgender Beschlussvorschlag wird zurückverwiesen. Eine erneute Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport ist vorgesehen.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher, sobald ausreichend Plätze zur Deckung des Bedarfs vorhanden sind, mit einer schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken beginnen

- ❖ **für Regelgruppen (3 bis 6jährige Kinder) von 25 auf 20 Plätze und**
- ❖ **für Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder) von 12 auf 10 Plätze.**

Zurückverwiesen